



Einweihungsfeier in der Ev. KTE Bredenbruch Kinder durften endlich die neuen Räume stürmen



Einweihung der neuen Räume für die U3-(unter 3jährige-)Betreuung am Freitag, 28. Januar 2011

Mit gelben Bauarbeiterhelmen auf den Köpfen und Malerpinseln in den Händen zeigten die Kinder der Ev. KTE Bredenbruch ihren Gästen die neuen Räume der Einrichtung. Nach ca. 1/2jähriger Umbauzeit war ihr Kindergarten 35 qm größer geworden. Dieses wurde notwendig, um auch Kleinkinder unter 3 Jahren aufnehmen und betreuen zu können. So entstanden 2 neue Räume: Der hintere Raum wird als Ruheraum und Wickelzimmer genutzt. Dafür ist er optimal ausgestattet, u.a. auch mit einem Waschbecken. Im vorderen Raum hat ein schönes Sofa Platz gefunden und kindgerechte Spieltische wurden angeschafft.

Am Freitag, dem 28. Januar 2011, wurden diese neuen Räume der Ev. KTE Bredenbruch eingeweiht. Zu dem offiziellen Termin wurden Vertreter der Stadt, Gemeinde, die beteiligten Handwerker und natürlich Eltern und Kinder eingeladen. Über 40 erwachsene Gäste konnte Dr. Joachim Biewald, der als Vorsitzender des Presbyteriums die Einführungsworte sprach, begrüßen. Sein Dank galt vor allem den Kindern, die während der Bauphase, die Ende Juli begann, viel zurückstecken mussten. Allem voran war der Abbau der Holzlokomotive auf dem Außengelände für viele Kinder schmerzhaft. Auch der Baulärm störte das Öfteren den normalen Kindergartenalltag. Einen großen Dank sprach Dr. Biewald dem Team, den Eltern, dem Elternrat und auch dem Förderverein aus. Dieser sorgt dafür, dass die Holzlokomotive im Sommer wieder für die Kinder aufgebaut wird. Jede Mitarbeiterin erhielt eine Blume als Dank. Auch dem Architekt Herrn Jürgens wurde gedankt, da er aus den begrenzten baulichen Möglichkeiten das Optimalere herausgeholt hat. Frau Iseringhausen aus dem Kirchenkreis und Herr Brühmann von der Stadt Hemer konnte Herr Dr. Biewald an diesem Nachmittag ebenfalls begrüßen. Nach einigen Schwierigkeiten bezüglich des Brandschutzes wurde dann in dieser Woche die offizielle Bauabnahme erteilt.

Pastor Martin Legler brachte seinen Dank mit einem gemeinsamen Lied zum Ausdruck. „Komm, bau ein Haus“, wurde angestimmt. Anschließend stellte er sowohl die neuen Räume als auch die Menschen, die dort ein- und ausgehen werden unter den Segen Gottes.

Michael Heilmann von der UWG bezeichnete die Ev. KTE Bredenbruch als Mittelpunkt des Ortsteils Bredenbruch und versprach eine Spende über 200,-€ für weitere kleine Anschaffungen für die Einrichtung.

Auch die Kinder kamen zu Wort und sangen „Hallo guten Tag“. Im Anschluss zeigten sie sich als „fleißige Handwerker“. Dann durfte endlich das Baustellenband zu dem Anbau durchgeschnitten werden. Schnell waren beide Räume gefüllt und bestaunt. Somit können alle U3-Kinder, also Kinder, die unter 3 Jahre sind, in der Ev. KTE optimal betreut werden und die schönen neuen Räume nutzen.

„Der Anbau hat sich gelohnt“ war das allgemeine Credo aller Besucher.

Christiane Böhm

